

Umweltinspektionsbericht

Az.: 61.qu 54-4.1-2012-1-

Anlage: Tagebau Erftstadt-Blessem der Rheinischen Baustoffwerke GmbH

Adresse: Zufahrt über Köttinger Str. /Radmacherstr., 50374 Erftstadt-Blessem

Datum der Inspektion: 22.11.2016

Dauer der Inspektion: ca. 3 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung: angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Umfang der Überwachung:

Medienübergreifende Überprüfung von Emissionen, Wasser/Abwasser, Abfall, Boden, Umgang/Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;

Grundlage der Überwachung:

Rechtsvorschriften, Genehmigungsbescheide, Betriebspläne, sonstige Unterlagen des Betreibers.

Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel.

Definition der Mängelcharakterisierung:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.